

OpenScape Business V3 Vodafone One Net Classic

Beta-Konfiguration Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6

OpenScape Business V3 Mainboard Family
OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks **Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6** (zukünftiger Profil Name: **Vodafone Anlagenanschluss R6**) als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument sind die zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten Ergebnisse der noch andauernden Zertifizierung an der OpenScape Business und basieren auf dem Profil **Vodafone Anlagenanschluss R5**.

System	OpenScape Business
Released with Version	V3R4 as Beta
Vodafone R6	Features & Capabilities
Account (DID/Client)	<i>DID</i>
Multisite	<i>open</i>
CLIP / CLIR	<i>yes</i>
CLIP no Screening	<i>yes</i>
COLP	<i>yes</i>
Call Forwarding (302)	<i>not for Beta</i>
DTMF (RFC2833/4733)	<i>yes</i>
Codecs G711/G729	<i>yes</i>
T.38 Fax	<i>optional</i> <i>only for SIP end-to-end connections</i>
Secure Trunk	<i>not for Beta</i>

Anmerkungen:

Der SIP-Trunk **Vodafone Anlagenanschluss R6** wird für folgende OpenScape Business Varianten zertifiziert:

- OpenScape Business V3 Mainboard Familiy
- OpenScape Business S

Die Möglichkeit, T.38-Faxe zu senden bzw. zu empfangen, hängt von den Eigenschaften der Gegenstelle ab und steht nur innerhalb des Vodafone-Netzes und nur zu IP-Anlagen-Anschlüssen mit aktiviertem T.38-Codec zur Verfügung. T.38 in Verbindung mit Verschlüsselung ist praktisch nicht möglich, da T.38-Terminals im Allgemeinen UDPTL und kein RTP benutzen.

Inhaltsverzeichnis

Information	4
Konfigurationsdaten.....	4
Anschlussdaten.....	4
Einrichtung Wizard	5
Internet-Telefonie	5
Registration Mode.....	7
Static Mode	10
Bandbreite	15
Sonderrufnummern.....	16
Konfiguration der Durchwahlnummern	18
Zusätzliche Konfiguration	19
Lizenzen	19
Erstinbetriebnahme / Neustart	19
Bekannte Einschränkungen	19
Device@Home	19
Anhang	20
Profil erzeugen	20
Erweiterte SIP Provider Daten – Registration Mode.....	20
Erweiterte SIP Provider Daten – Static Mode	22

Table of History

Datum	Version	Änderungen
02.12.2024	1.0	Beta-Information Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6 mit OpenScape Business V3R4

Information

Der **Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6** Trunk (zukünftiger Profil Name: **Vodafone Anlagenanschluss R6**) wird aktuell mit der OpenScape Business V3R4 zertifiziert.

Das vorliegende Dokument beschreibt den aktuellen Stand der Zertifizierung und ermöglicht ggf. noch notwendigen Konfigurationsanpassungen schritthaltend mit der Zertifizierung durchzuführen und basiert auf dem Profil **Vodafone Anlagenanschluss R5**.

Kommentare und Korrekturen sind willkommen, bitte kontaktieren Sie: osbiz-certification@mitel.com

Konfigurationsdaten

Vodafone bietet dem Kunden verschiedene Einstellmöglichkeiten und verwendet folgende Anschaltevarianten:

- Registration-Mode
- Static-Mode

Diese Anschaltevarianten erfordern kundenspezifische Serveradressen; daher muss das Profil während der Konfiguration der OpenScape Business vervollständigt werden.

Folgende Einstellungen empfehlen wir für den Anschluss:

- SIP-Port der PABX: 5070 / ~~5071~~
- Transport Protokoll: TCP / ~~TLS~~

Weitere Details befinden sich in der Schnittellenbeschreibung:

<https://www.vodafone.de/media/downloads/pdf/IP-Anlagen-Anschluss-R6-Schnittstellenbeschreibung.pdf>.

Anschlussdaten

Die Anschlussdaten werden von Vodafone für den Anschluss bereitgestellt und im Wizard beispielhaft verwendet.

Einrichtung Wizard

Internet-Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet-Telefonie“

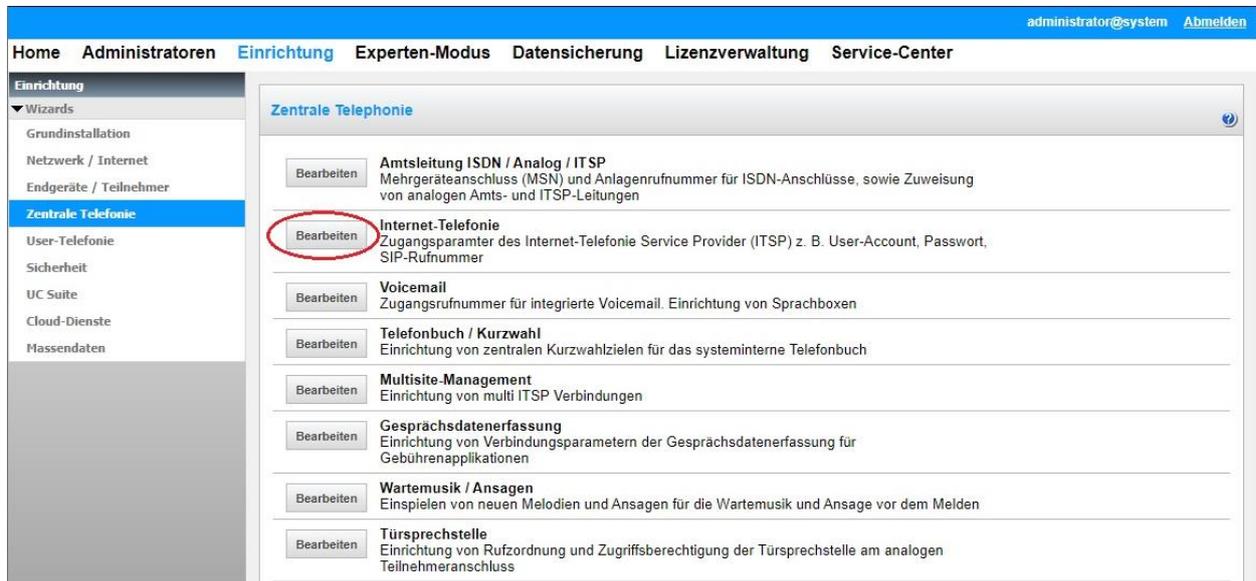


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die "Standortdaten" eingegeben.

Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder "+"). Diese ermöglicht als gehende Rufnummer eine Freecall Nummer oder eine Mobilrufnummer zu verwenden. In diesem Fall wird NUR die Ländervorwahl (49) ohne führende 00 oder „+“ eingetragen. Bei einer solchen Konfiguration müssen bei der anschließenden Durchwahlkonfiguration für die Teilnehmer immer die vollständigen Rufnummern (Ortsnetzkenzahl + Anlagenrufnummer + Durchwahlnummer) eingegeben werden.

Sollen als gehende Rufnummer nur dem Anschluss zugeordnete Rufnummern verwendet werden, können alle Rufnummernbestandteile hier eingegeben werden. Bei einer solchen Konfiguration muss bei der anschließenden Durchwahlkonfiguration für die Teilnehmer nur der Durchwahlanteil (Durchwahlnummer) eingegeben werden.



Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **Vodafone Anlagenanschluss R5** auswählen.

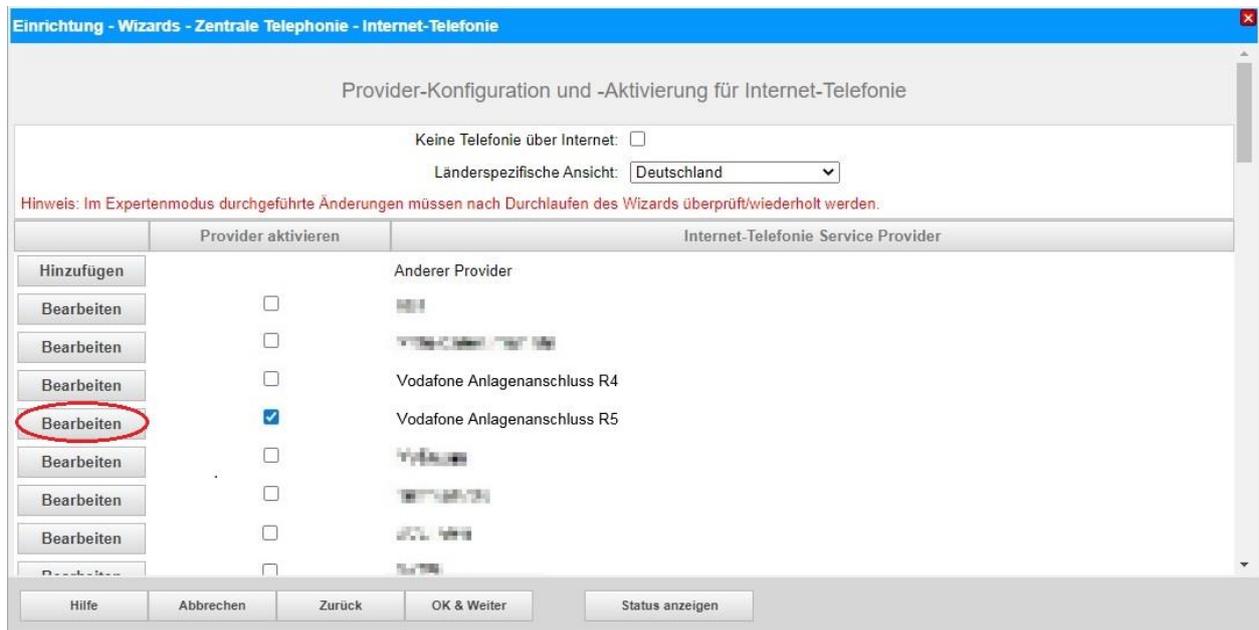


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Registration Mode

Auf den folgenden Seiten müssen die kundenspezifischen Daten eingegeben werden.

VF-SBC (SRV)	040.sipt.vodafone.de
Vorwahl	040
Pilotnummer	35627
Durchwahlbereich	0-9
Port	5060
RTP Port Range	10000 - 39999
SIP-Domain	entr.fixed.vodafone.de
SIP-Username	entrST100000012
SIP-Passwort	*****
Registration IMPU	entrST100000012@entr.fixed.vodafone.de
Transportmodus	TCP
Voice Channels	4

- **Gateway Domain Name** entr.fixed.vodafone.de
- **Provider-Registrar** entr.fixed.vodafone.de Port 5060
- **Provider-Proxy** entr.fixed.vodafone.de Port 5060
- **Provider-Outbound-Proxy** 040.sipt.vodafone.de **Port 0**

Das Re-Registrierungsintervall beträgt 900 sec.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Vodafone Anlagenanschluss R5

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name:

Provider-Registrar

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Reregistration-interval am Provider (s):

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4 – Registration Mode

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Sicherer Trunk mit verschlüsselter Übertragung.
- Anrufumleitung mittels Rerouting.
 - „Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System
 - „Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

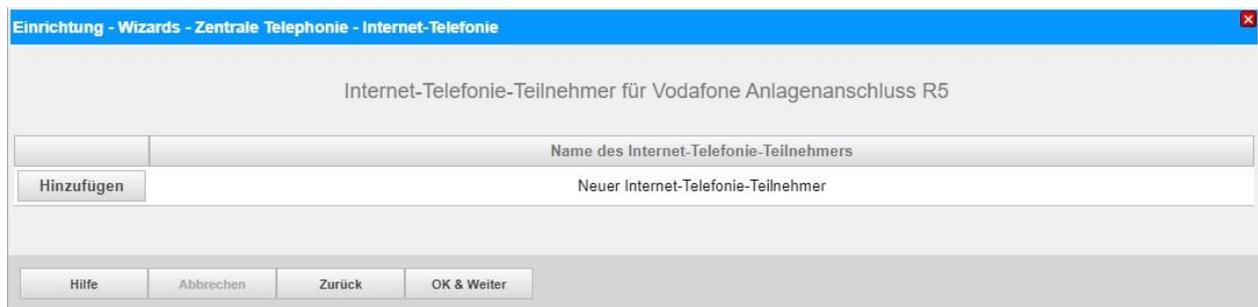


Bild 5 – Registration Mode

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Vodafone** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: SIP-Username
Autorisierungsname: SIP-Username
Kennwort: SIP-Passwort
Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +494035627 0)

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Vodafone Anlagenanschluss R5

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer:

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername:

Kennwort / Telefonie-Passwort:

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen:

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer:

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 6 – Registration Mode

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

Internet-Telefonie-Teilnehmer für Vodafone Anlagenanschluss R5

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers
entrST100000012

Bearbeiten

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 7 – Registration Mode

Klicken Sie [OK & Weiter]

Static Mode

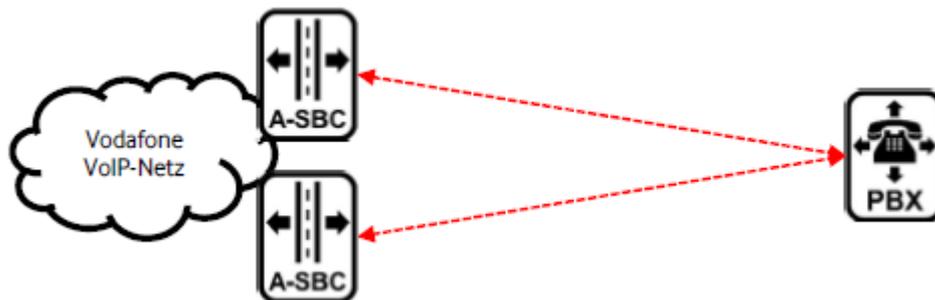
Auf dieser Seite müssen die kundenspezifischen Daten für Domain und Proxy eingegeben werden.

VF-SBC (Primär)	sm1.mnch7sbc801.sipt.vodafone.de
VF-SBC (Sekundär)	sm1.dtmd4sbc801.sipt.vodafone.de
VF-SBC (SRV)	ha1.sipt.vodafone.de
Vorwahl	040
Pilotnummer	35627
Durchwahlbereich	0-9
Port	5060
RTP Port Range	10000 - 39999
SIP-Domain	sipt.vodafone.de
SIP-Username	---
Transportmodus	TCP
Voice Channels	4
PXB IP Address	statische IP-Adresse der OpenScape Business

Der **Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6 - Static Mode** benötigt eine feste (statische) IP-Adresse. Die feste IP-Adresse der OpenScape Business ist in den Kundendaten aufgelistet.

Tragen Sie unter **Gateway Domain Name** die in den Anschlussdaten übermittelte SIP-Domain ein.

Bei der Standardanschaltung des **Vodafone IP Anlagen-Anschluss R6 - Static Mode** stehen zwei SIP-Trunks zu unterschiedlichen Vodafone A-SBC (VF-SBC) zur Verfügung. Eingehende Anrufe können vom Vodafone-Netz über die beiden A-SBCs geführt werden. Ist ein A-SBC oder ein Trunk nicht verfügbar, werden alle eingehenden Anrufe über den verbliebenen A-SBC bzw. SIP-Trunk zugestellt.



Hierfür stellt Vodafone einen DNS-SRV (VF-SBC (SRV)) zur Verfügung, der auf beide A-SBCs mit unterschiedlicher Priorität aufgelöst wird. Statt der die primären SBC IP-Adresse (VF-SBC) tragen Sie unter **Provider-Proxy** den VF-SBC(SRV) ha1.sipt.vodafone.de mit Port **0** ein.

Folgende Anschaltevarianten werden derzeit nicht unterstützt:

- Redundante TK-Anlage
- Rufnummernbasiertes Ausfallrouting
- Redundanter Access

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Sicherer Trunk mit verschlüsselter Übertragung.
- Anrufumleitung mittels Rerouting.

„Rerouting aktiv“ deaktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System

„Rerouting aktiv“ aktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Internet-Telefonie Service Provider

Provider-Name: Vodafone Anlagenanschluss R5

Provider aktivieren:

Sicherer Trunk:

Gateway Domain Name:

Provider-Registrar

Registrar verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Reregistration-interval am Provider (s)

Provider-Proxy

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Outbound-Proxy

Provider Outbound-Proxy verwenden:

IP Adresse/Host-Name:

Port:

Provider-Leistungsmerkmale

Rerouting aktiv:

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter Daten löschen

Bild 4 – Static Mode

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

Name des Internet-Telefonie-Teilnehmers	
Hinzufügen	Neuer Internet-Telefonie-Teilnehmer

Bild 5 – Static Mode

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von **Vodafone** übermittelten Daten eingegeben.

- Internet Telefonie Teilnehmer:** Standard-Rufnummer
- Autorisierungsname:** bleibt leer
- Kennwort:** bleibt leer
- Standard-Rufnummer:** Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +494035627 [redacted]0)

Internet-Telefonie-Teilnehmer / Registrierungsnummer: +494035627 [redacted]0

Autorisierungsname / Telefonie-Benutzername: []

Kennwort / Telefonie-Passwort: []

Kennwort / Telefonie-Passwort wiederholen: []

Mehrere ITSP-Richtungen:

Standard-Rufnummer: +494035627 [redacted]0

Standard-Rufnummer
ITSP als primärer Amtszugang
Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen als Anrufernummer verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist.
Alle von Ihrem Netzanbieter bereitgestellten Rufnummern sollten bei der Leitungs- und Telefonkonfiguration (DuWa-Feld) unter primärer Amtszugang eingetragen werden.

Bild 6 – Static Mode

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 7 – Static Mode

Klicken Sie [OK & Weiter]



Nach diesem Schritt werden beide Anschaltevarianten gleichbehandelt



Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

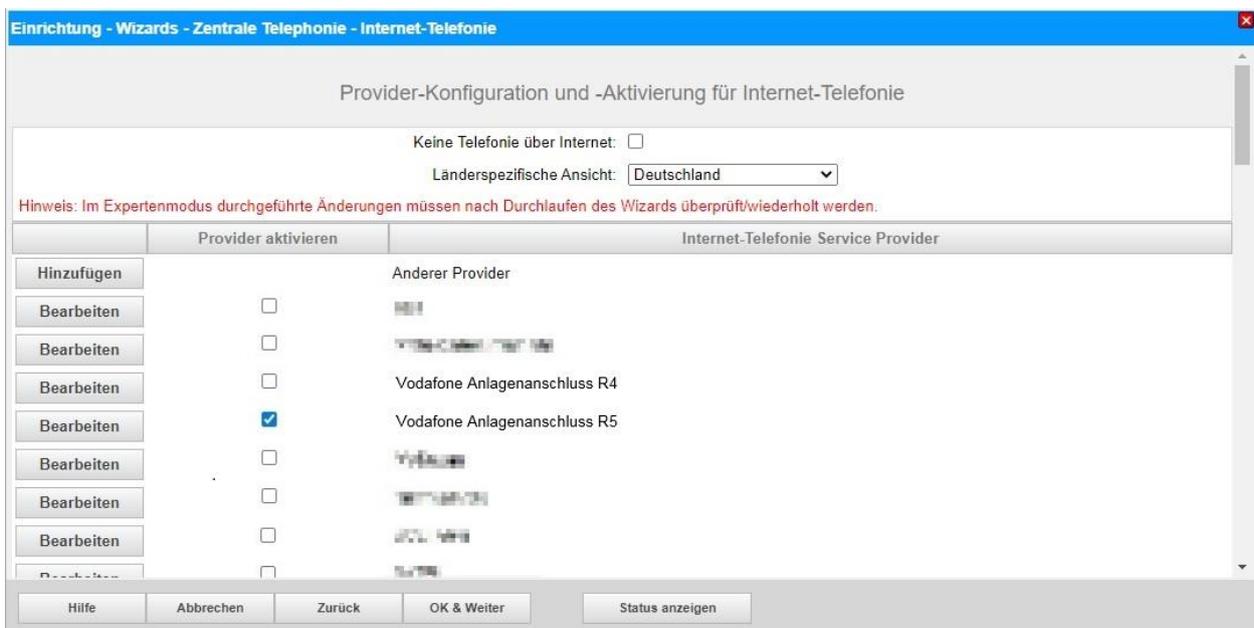


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die vom **Vodafone Anlagenanschluss** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie

Einstellungen für Internet-Telefonie

Simultane Internet-Telefongespräche

Verfügbare ITSP-Leitungen: 144

Bitte geben Sie in dem Eingabefeld 'Upstream bis zu (Kbit/s)' die von Ihrem Provider mitgeteilte Upstream Ihrer DSL-Verbindung ein. Sie haben den Wert **Upstream bis zu (Kbit/s) = 2048** eingegeben.

Mit diesem Upstream können Sie maximal **16** Gleichzeitige Internet-Telefongespräche. Wenn sich die Verbindungsqualität aufgrund hoher Netzlast verschlechtert, müssen Sie die Anzahl der gleichzeitigen Anrufe reduzieren.

Die Anzahl gleichzeitiger Internet-Telefongespräche hängt auch von der Lizenzierung ab.

Upstream bis zu (Kbit/s):

Anzahl simultaner Internet-Telefongespräche:

Leitungszuweisung

Internet-Telefonie Service Provider	Konfigurierte Leitungen	Zugewiesene Leitungen
Vodafone Anlagenanschluss R5	4	<input type="text" value="4"/>

Hilfe Abbrechen Zurück OK & Weiter

Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

Sonderrufnummer	Gewählte Ziffern	Wählen über Provider
1	0C112	Vodafone Anlagenanschluss R5
2	0C110	Vodafone Anlagenanschluss R5
3	0C0137Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
4	0C0138Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
5	0C0900Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
6	0C118Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
7	0C116Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
8	0C115	Vodafone Anlagenanschluss R5
9	0C010Z	Vodafone Anlagenanschluss R5
10		Vodafone Anlagenanschluss R5
11		Vodafone Anlagenanschluss R5

Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Provider	Status	Teilnehmer	Registration
Vodafone Anlagenanschluss R5	Aktiviert	entrST10000012	registriert

Bild 12 – Registration Mode

Provider	Status	Teilnehmer	Registration
Vodafone Anlagenanschluss R5	Aktiviert	+494035627	registriert

Bild 12 – Static Mode

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Amtsholung'. Below it, there is a section for 'Amtsholung' with a text input field containing '(Kennzahl zur Amtsholung) 0'. A dropdown menu for 'Wählen über Provider' is set to 'Vodafone Anlagenanschluss R5'. Below that is a section for 'Ortsnetzkennzahl' with the instruction 'Bitte geben Sie hier die Ortsnetzkennzahl ein.' and a text input field containing 'Ortsnetzkennzahl: 0 40'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Kennzahlen für die gezielte Amtsbelegung'. Below it, there is a table with two columns: 'Kennzahl für die gezielte Amtsbelegung' and an empty cell. The first row contains 'Vodafone Anlagenanschluss R5' and '0'. At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'OK & Weiter'.

Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

The screenshot shows a window titled 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main heading is 'Das Ändern des Leistungsmerkmals 'Internet-Telefonie' ist abgeschlossen'. Below it, there is a text box with the message: 'Die Internet-Telefonie wurde erfolgreich aktiviert und eingerichtet. Wenn Sie einen 'Internet-Telefonie Service Provider' neu aktiviert oder deaktiviert haben, sollten Sie den Assistenten 'Zentrale Telephonie - Amtsleitung ISDN / Analog' noch einmal durchlaufen.' Below that, another text box says: 'Wir empfehlen Ihnen die vorgenommenen Änderungen zu Ihrer eigenen Sicherheit zu sichern. Wählen Sie dazu nach dem Beenden des Wizards im Hauptmenü 'Datensicherung' aus und führen ein 'Backup - sofort' durch.' At the bottom, there are four buttons: 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', and 'Beenden'.

Bild 15

anschließend [Beenden] Sie den Wizard.

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

The screenshot shows the 'Experten-Modus - Telefonie' interface. On the left is a tree view under 'Teilnehmer' with 'IP Clients' expanded to 'System Clients'. The main area is titled 'System Clients' and 'Teilnehmer-Parameter ändern'. It contains a table with columns: Rufnr, DuWa, Vorname, Nachname, Anzeige, Typ, Clip/Lin, and AI. Below the table is a search bar and three buttons: 'Übernehmen', 'Rückgängig', and 'Hilfe'.

Rufnr	DuWa	Vorname	Nachname	Anzeige	Typ	Clip/Lin	AI
Suche:							
260	→ 4035627 0	-	-	-	System Client	-	-
264	→ 4035627 4	-	-	-	System Client	-	-
265	→ 4035627 5	-	-	-	System Client	-	-

Seite 1 von 1

Übernehmen Rückgängig Hilfe

Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

The screenshot shows the 'Lizenzen' (Licenses) configuration page in the OpenScape Business V3 web interface. The top navigation bar includes 'Home', 'Administratoren', 'Einrichtung', 'Experten-Modus', 'Datensicherung', 'Lizenzverwaltung', and 'Service-Center'. The left sidebar menu is expanded to 'Lizenzenverwaltung', with sub-items like 'Lizenzinformationen', 'Zusätzliche Produkte', 'Lokale Benutzerlizenzen', 'Amtsleitungen', 'System-Lizenzen', 'Lizenzprofile', 'Registrierung', and 'Einstellungen'. The main content area is titled 'Amtsleitungen' and contains the following information:

- Text: 'Der Zugang zum Amt über PRI(S2m/T1)-Leitungen oder Internet-Telefonie wird in Form von Amtsleitungslizenzen lizenziert. Verfügbare Lizenzen für SIP- und PRI(S2m/T1)-Amtsleitungen: 246'
- 'SIP trunks' section: 'Die konfigurierte Anzahl gleichzeitiger Internetanrufe für jeden Internet-Telefonie Service Provider ist: 4'. 'Anzahl der Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4'. 'Bedarf an Lizenzen für gleichzeitige Internet-Anrufe in diesem Knoten: 4' (with a dropdown arrow).
- 'PRI (S2M/T1)' section: A table with columns: Slot-Typ, Port, Leistungsmerkmal, Anforderungen, benutzte Lizenzen.
- Buttons: 'Abbrechen' and 'Übernehmen'.

Bild 17

Erstinbetriebnahme / Neustart

Nach der Erstinbetriebnahme bzw. dem Neustart ist die Verbindung mit einem gehenden Anruf von einem Teilnehmer aus dem Durchwahlbereich zu überprüfen.

Bekannte Einschränkungen

Device@Home

Bei Anschaltung des Routers an das WAN-Interface der OpenScape Business ist die Nutzung des Leistungsmerkmals Device@Home nicht möglich.

Anhang

Profil erzeugen

Solange das Profil **Vodafone Anlagenanschluss R6** noch nicht verfügbar ist, benutzen Sie wie vorher beschrieben bitte zunächst das Profil **Vodafone Anlagenanschluss R5**.

Erweiterte SIP Provider Daten – Registration Mode

Um die Kompatibilität mit dem **Vodafone Anlagenanschluss R6 - Registration Mode** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Vodafone Anlagenanschluss R5** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

CLIP / CLIR

CLIP outgoing in From header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in From header - user part: call number ▼

Outgoing From Header - domain/host part: domainName ▼

Diversion: From contains original CallingPartyNumber:

Diversion: PAI contains original CallingPartyNumber:

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - user part: call number ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in History-Info header - user part: callnumber ▼

CLIR outgoing in From header - display part: anonymous ▼

CLIR outgoing in From header - user part: fully anonymous ▼

CLIR outgoing Privacy header: id ▼

COLP / TIP supported for outgoing calls: COLP supported ▼

Call number formatting

Incoming call - Called party number: P-Called-Party-Id header user part ▼

Incoming call - Calling party number: From header user part ▼

Incoming call - Type of number (calling): automatic ▼

Incoming call - Type of number (called): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (calling): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (called): automatic ▼

Mapping of provider number: off ▼

CLIP no Screening support: CLIP in From / DID number in PAI ▼

Call No. with international/national prefix: no ▼

Called number in E164 format: yes ▼

Route optimization: allowed ▼

MEX supported: no ▼

Contact URI contains: call number: ▼

TCP port used in Contact URI: ephem. src-port ▼

Registration

Register Contact contains IP-Address:

ContactUriWithProtocol:

BNC Registration (SIPconnect):

ReRegistration interval after failure (sec):

ReRegistration mode:

ReRegistration after call failure:

Security

UDP mode:

Approved Peer selection:

Miscellaneous

Direct Payload:

Media Renegotiation Avoidance:

Change direction attribute:

Silence Suppression attribute:

Mediasec extension:

SDP Filter:

Check Redirection:

UseRouteURIAuthentication:

Ignore 100 Rel:

Support 100rel

UseViaRPort:

UPDATE Supported:

P-Early-Media header support:

Session Timer support:

Send automatic 183 response timer (sec):

UDP-Keep Alive:

Keep Alive interval for OPTIONS (sec):

Reregistration on OPTIONS Failure:

Answer to OPTIONS:

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].

Erweiterte SIP Provider Daten – Static Mode

Um die Kompatibilität mit dem **Vodafone Anlagenanschluss R6 - Static Mode** SIP-Trunk sicherzustellen, **müssen** folgende Einstellungen im Experten-Modus → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → **Vodafone Anlagenanschluss R5** für die erweiterten SIP-Provider Daten vorgenommen werden:

CLIP / CLIR

CLIP outgoing in From header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in From header - user part: call number ▼

Outgoing From Header - domain/host part: domainName ▼

Diversion: From contains original CallingPartyNumber:

Diversion: PAI contains original CallingPartyNumber:

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Asserted-Id header - user part: call number ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in P-Preferred-Id header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - display part: omit ▼

CLIP outgoing in Diversion header - user part: omit ▼

CLIP outgoing in History-Info header - user part: callnumber ▼

CLIR outgoing in From header - display part: anonymous ▼

CLIR outgoing in From header - user part: fully anonymous ▼

CLIR outgoing Privacy header: id ▼

COLP / TIP supported for outgoing calls: COLP supported ▼

Call number formatting

Incoming call - Called party number: request line ▼

Incoming call - Calling party number: From header user part ▼

Incoming call - Type of number (calling): automatic ▼

Incoming call - Type of number (called): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (calling): automatic ▼

Outgoing call - Type of number (called): automatic ▼

Mapping of provider number: off ▼

CLIP no Screening support: CLIP in From / DID number in PAI ▼

Call No. with international/national prefix: no ▼

Called number in E164 format: yes ▼

Route optimization: allowed ▼

MEX supported: no ▼

Contact URI contains: call number: ▼

TCP port used in Contact URI: ephem. src-port ▼

Registration

Register Contact contains IP-Address: ▼

ContactUriWithProtocol:

BNC Registration (SIPconnect): ▼

ReRegistration interval after failure (sec):

ReRegistration mode: ▼

ReRegistration after call failure: ▼

Security

UDP mode: ▼

Approved Peer selection: ▼

Miscellaneous

Direct Payload:

Media Renegotiation Avoidance:

Change direction attribute: ▼

Silence Suppression attribute: ▼

Mediasec extension: ▼

SDP Filter: ▼

Check Redirection: ▼

UseRouteURIAuthentication:

Ignore 100 Rel:

Support 100rel

UseViaRPort:

UPDATE Supported:

P-Early-Media header support: ▼

Session Timer support: ▼

Send automatic 183 response timer (sec):

UDP-Keep Alive: ▼

Keep Alive interval for OPTIONS (sec):

Reregistration on OPTIONS Failure: ▼

Answer to OPTIONS: ▼

Klicken Sie auf [Übernehmen] und starten Sie den ITSP erneut [ITSP neu starten].